

Q 10640/  
1881/82

Erster Jahresbericht  
des  
philharmonischen Vereines  
in  
Marburg a/D.



Am Schlusse des Vereinsjahres 1881/82

veröffentlicht

vom

**Ausschusse.**

N 13656

Im Selbstverlage des Vereines.





# Erster Jahresbericht

des

# philharmonischen Vereines

in

Marburg a/D.



Am Schlusse des Vereinsjahres 1881/82

veröffentlicht

vom

**Ausschusse.**

Im Selbstverlage des Vereines.

BRUCK VON E. JANSCHITZ IN MARBURG.

Erster Jahresbericht

des

philharmonischen Vereines

in

Marburg a/D.



Am Schlusse des Vereinsjahres 1881/82

2 10.640  
1881/82



VK 1365B

Während nun der Verein als Concertinstitut sich rasch entwickelte liess er sich aber durch Beifall und Erfolg nicht blenden, sondern erkannte genau, dass seine Zukunft, ja die des gesammten Musiklebens der Stadt in einer gut geleiteten und allgemein zugänglichen Schule liege, der nicht nur die Ausbildung junger Musiker aus allen Schichten der Bevölkerung oblige, sondern welche auch das allgemeine Interesse an der Musik wecken und fördern sollte.

Hiermit übergibt der Ausschuss des philharmonischen Vereines zu Marburg a/D. den Bericht über das erste Jahr seines Bestehens und Wirkens der Oeffentlichkeit und glaubt mit Befriedigung auf das abgelaufene Vereinsjahr zurückblicken zu dürfen.

Seit einer Reihe von Jahren machte sich das Bedürfniss nach einem Orchester, das uns die Meisterwerke unserer Tonheroen in gediegener Weise zu Gehör brächte, immer mehr fühlbar, und jedes nur einigermassen wachsame Auge musste erkennen, dass der musikalische Unterricht in unserer Stadt viel zu wünschen übrig lasse, namentlich der Unterricht in einzelnen Instrumenten gänzlich fehle.

Um diese Lücken auszufüllen ward zu verschiedenenmalen Anlauf genommen zur Gründung eines Musikvereines, doch widrige Umstände vereitelten immer wieder den guten Willen Einzelner.

Was früheren Jahren vorenthalten war, uns ist es, Dank der Energie beherzter Männer zu Theil geworden; aber auch Dank der Theilnahme des Publikums, das die sichtlich aufrichtigen Bestrebungen des jungen Vereines mit richtigem Blicke erkannte und auf das Wirksamste förderte.

Gleich zu Beginn der Proben meldete sich eine so bedeutende Anzahl von ausübenden Kräften, dass der Verein demzufolge schon im ersten Jahre seines Bestehens an die Aufführung grösserer Tonwerke schreiten konnte; und dass diese Aufführungen gelungen, dessen war Beweis nicht nur der lebhafte und ungetheilte Beifall, dessen sie sich erfreuten, sondern auch der sich immer steigende Besuch. Das anfängliche Vertrauen des Publikums und der spätere Erfolg der Concerte brachte dem Vereine eine solch' stattliche Anzahl von unterstützenden Mitgliedern, wie sie wohl nur wenige Vereine aufzuweisen haben.

Während nun der Verein als Concertinstitut sich rasch entwickelte liess er sich aber durch Beifall und Erfolg nicht blenden, sondern erkannte genau, dass seine Zukunft, ja die des gesammten Musiklebens der Stadt in einer gut geleiteten und allgemein zugänglichen Schule liege, der nicht nur die Ausbildung junger Musiker aus allen Schichten der Bevölkerung obliege, sondern welche auch das allgemeine Interesse an der Musik wecken und fördern solle.

In dieser Hinsicht ist geschehen, was eben in der kurzen Spanne Zeit bisher geschehen konnte und verweist der Ausschuss auf den betreffenden speciellen Abschnitt dieses Berichtes.

Indem nun der Ausschuss sich die Erfolge des ersten Jahres vor Augen hält ist er von Dank erfüllt gegen alle Jene, die den Verein auf irgend eine Weise förderten, vor allen gegen den löblichen Gemeinderath der Stadt Marburg, dessen grossmüthige Subvention den Verein in die angenehme Lage versetzt, von materieller Sorge frei seinem Aufschwunge unbeirrt entgegen gehen zu können. Zu speciellm Danke fühlt sich der Verein auch verpflichtet gegenüber seinem nunmehrigen Ehrenmitgliede, Frau Johanna Warthol, sowie gegenüber dem löblichen Comité des Casinovereines für das freundliche Entgegenkommen bei Ueberlassung des Probe- und Concert-Saales.

Indem nun der Verein in ein neues Jahr tritt, hat der Ausschuss nur den einen Wunsch: es möge allüberall die gleich rege Theilnahme und der gleiche Eifer walten wie bisher zum Heile und Wohle der edlen Tonkunst.

**Der Ausschuss des philharmonischen Vereines  
zu Marburg <sup>a</sup>/D.**

## Chronik des Vereines.

4. Dezember: Einlangung der genehmigten Statuten.
14. Dezember: Constituirende Generalversammlung, Wahl des Ausschusses.
27. Dezember: Generalversammlung behufs Abänderung einiger §§ der bestehenden Statuten. Besprechung wegen Errichtung einer Musikschule und Ansuchen an die löbl. Gemeindevertretung ob einer Subvention zur Errichtung der Musikschule und Anstellung eines Musikdirektors.
5. Jänner: Beginn der Orchesterproben für das I. Concert.
9. Jänner: Erste Gesangsprobe.
1. Februar: Eröffnung der Violinschule.
5. Februar: Erhält der Verein das im Rathhause deponirt gewesene umfangreiche Archiv des ehemalg bestandenen Musikvereines.
6. Februar: I. Mitgliederconcert.
6. Februar: Ueberlassung eines Schullocales der Mädchen-Bürgerschule zu Schulzwecken von Seite des löbl. Stadtschulrathes.
11. März: Gewährung einer Subvention von Seite der löblichen Gemeindevertretung.
3. April: II. Mitgliederconcert.
22. Mai: III. Mitgliederconcert unter gefälliger Mitwirkung des Hofopernsängers Herrn J. Waldner.
- Juni: Der löbliche Gemeinderath gewährt eine Jahressubvention von 800 fl. zur Anstellung eines Musikdirektors und für die Erhaltung der Schule.
26. Juni: Generalversammlung. Beschlussfassung über Ausschreibung einer Musikdirektors-Stelle. Ernennung eines Ehrenmitgliedes.
28. Juni: Begleitete der Verein Herrn Anton David, der als Lehrer an der Musikschule thätig war, zu Grabe.
- Juli: Ausschreibung der Stelle eines Musikdirectors.
12. Juli: Prüfung der Schüler im Casino-Speisesaale in Gegenwart von Vertretern des löbl. Gemeinderathes, des Vereinsausschusses und zahlreicher Angehöriger der Schüler.
21. August: Sang der Verein bei der Trauung seines verdienstvollen Mitgliedes, Fräulein Marie Löschnigg, in der hiesigen Domkirche einen Chor.

Während des Vereinsjahres fanden wöchentlich wenigstens zwei Gesang- und zwei Musik-Proben, ferner 3 Generalversammlungen und 17 Ausschusssitzungen statt.

## A. Vereinsausschuss.

Vorstand: Dr. Matthäus Reiser, k. k. Notar und Bürgermeister.  
 Vorstand-Stellvertreter: Robert Spiller, k. k. Professor.  
 I. Dirigent: Satter Augustin, Domchoralist und Musiklehrer.  
 II. Dirigent: Schuster Franz, k. k. Hauptsteueramts-Adjunct.  
 Cassier: Erhart Johann, k. k. Hofbüchsenmacher und Hausbesitzer.  
 Schriftführer: Tusch Alois, Südbahnbeamte.  
 Archivar und Oekonom: Allitsch Carl, Kaufmann.

## B. Ehrenmitglied.

Frau Johanna Warthol, Haus- und Realitätenbesitzerin, ernannt  
 in der Generalversammlung vom 26. Juni 1882.

## C. Ausübende Mitglieder.

(Zahl 98.)

### Herren:

Herr Allitsch.	Herr Kotzbeck.	Herr Schulfink.
„ Aufrecht.	„ Küster.	„ Schönherr.
„ Bresnig.	„ Lössl.	„ Schramm.
„ Prof. Casper.	„ Lorenz.	„ Schuster sen.
„ Cisel.	„ Manich.	„ Drd. Schuster.
„ Dietinger.	„ Maicen.	„ Seidler.
„ Dolamitsch.	„ Pözl.	„ Prof. Spiller.
„ Doležek.	„ Reiter.	„ Spritzei.
„ Erhart.	„ Reichmeyer.	„ Dr. Stöger.
„ Gaischek.	„ Riedler.	„ Tischler.
„ Dr. Gertscher.	„ Rottmann.	„ Treo.
„ Dr. Grögl.	„ Rühri sen.	„ Tusch.
„ Grüber.	„ Rühri jun.	„ Ulrich Fritz.
„ Höfer.	„ Satter.	„ Wagner.
„ Hofmann.	„ Scherbaum Gust.	„ Dr. Winkler.
„ Ivanuš.	„ Schmidbauer.	
„ Dr. v. Ivichich.	„ Schmidinger.	

Zahl 49.

### Damen:

Fräul. Abt.	Fräul. Baumann.	Fräul. Ehrat.
„ Allitsch.	„ Demmel Vict.	„ Faleskini.
„ Aufrecht.	Frau Dolkowsky.	„ Fischer.



Fräul. Forster.	Fräul. Maly.	Fräul. Schneider Alb.
„ Hanl.	„ Mannich Elise.	„ Schneider Clot.
Frau Hansel.	„ Mannich Paula.	„ Schmidinger.
Fräul. Haussner.	„ Marckhl.	„ v. Schmidt.
„ Hohl.	„ Michelak.	„ Frau Schramm.
„ Hoinigg.	„ Navratil Leont.	„ Fräul. Stieger.
„ Jonasch.	„ Navratil Mel.	„ Tadina.
„ Kossi.	„ Novak Louise.	„ Terschek.
„ Krainz Bertha.	„ Rauscher.	„ Ulrich Anna.
„ Leon Caroline.	„ Reichmeyer Alb.	„ Ulrich Mizi.
„ Leon Mizi.	„ Reichmeyer M.	„ Vivat Emma.
„ Löschnigg A.	„ Frau Reiser.	„ Wiesinger.
„ Löschnigg Mizi.	„ Fräul. Ressewar.	„ Zahl 49.
„ Macher.	„ Ruhri.	

Das Vereinsorchester bestand aus 35 Mitgliedern und wurde durch bezahlte Musiker je nach Bedarf bis auf 50 Mann completirt.

## D. Unterstüzende Mitglieder.

(Zahl 395.)

Herr Albensberg, Hausbesitzer, s. Fam.	Herr Czillmann, k. k. Hauptmann- Rechnungsführer.
„ Alwian, Commis.	„ Damm, Werkführer der Südbahn.
Frau Aufrecht, Lehrerin.	Frau Delago, Realitätenbes., s. Frll. T.
Herr Badl Anton, Lederfabr., s. Fam.	„ Denicke-Prodwig, Private.
„ Baltzer Ludwig, Stadtbaumeister, s. Gem.	Herr Dereani, Kleidermacher, s. Fam.
„ Bancalari Josef, Apotheker, s. Gem.	„ Demmel, Inspector d. Südb., s. F.
„ Bancalari, Kaufmann, s. Gem.	Frau Dietrich, Haus- und Realitäten- Besitzerin, s. Fam.
„ Barthl Josef, Spitalsverw., s. Fam.	Herr Dolkowsky, Inspector d. Südbahn, s. Fam.
„ Berdajs Martin, Kaufmann.	„ Dolschak, k. k. Oberlieutenant.
„ Berenc, Werkführer der Südbahn, s. Gem.	„ Dominkuš, Dr. Jur., Advok., s. Fam.
„ Bermann Adolf Edler v., k. k.	„ Duchatsch, Dr. Jur., Advok., s. Fam.
„ General-Major i. R., s. Gem.	Frau Eichler, Private, s. Fam.
„ Billerbeck Oscar, Südbahnbeamte.	Herr Ehrat, k. k. Professor, s. Gem.
„ Birnbacher Josef, k. k. Finanz- rath, s. Gem.	„ Erös, Bäckermeister.
„ Bissingen, Graf, k. k. Lieutenant.	Durchlaucht Esterházy Priuz, k. k. Husaren-Lieutenant.
„ Bitterl Ritter v., k. k. Notar und Vicebürgermeister, s. Gem.	Frau Fay Elise, Private.
„ Böhm Carl, Tabakhaupttrafikant, s. Fam.	Herr Feldbacher, Dr. Jur., Advokat, s. Gem.
„ Braun Josef, k. k. Major, s. Gem.	Frau Ferline Louise.
„ Braun Joh. Ritter v., k. k. Major i. P., s. Gem.	Herr Fetz, Hausbesitzer, s. Gem.
„ Britto Ritter v., k. k. Professor.	„ Figdor Em., Buchhalter, s. Gem.
„ Bros, Seifensieder.	„ Fongarolli, Major-Auditor, s. G.
„ Buchta, Handschuhmacher.	„ Fontana, Kaufmann, s. Gem.
Frau Büdefeld Cäcilie, s. Fam.	„ Formacher Edl. v., Realitätenbes.
	„ Forstner, k. k. Beamte u. Haus- besitzer, s. Fam.

- Herr Frank, Direktor d. Oberrealschule.  
 Fritz Carl, Fleischhauer, s. G.  
 Frohm Al., Haus- u. Realitätenbesitzer, s. Fam.  
 Fuchs, Handelsmann, s. Gem.  
 Furche, Geschäftsleiter, s. Gem.  
 Gaisser, Papierhandlung, s. Gem.  
 Geuppert, Handelsmann, s. Gem.  
 Gertscher, Dr. Jur., k. k. Bezirks-Richter, s. Gem.  
 Girstmayr sen., Haus- u. Real-Bes., s. Gem.  
 Girstmayr jun., Haus- u. Real-Bes., s. Gem.  
 Glančnik, Dr. Jur., Advok., s. G.  
 Glančnik, k. k. Lieutenant.  
 Götz Thomas, Brauereibes., s. G.  
 Greiner, Hausbesitzer, s. Gem.  
 Frau Grögl Johanna, Med.-Dr.-Gattin.  
 Herr Halbärth jun., Handelsm., s. G.  
 Haselmeyer R. v., k. k. Oberfinanzrath.  
 Hauser, Fabriksbes., s. Gem.  
 Haussner, Hausbesitzer, s. Gem.  
 Heigl, Dr. Phil., k. k. Professor.  
 Hermann, Handelsmann.  
 Herzog, Hausbesitzer, s. Gem.  
 Herzič, Hochw., Pfarrer.  
 Hieber, Sparkasse-Sekret., s. G.  
 Hirschhofer, Dr. Jur., Advok., s. F.  
 Hirschler, k. k. Professor.  
 Hohl, Kaufmann, s. Fam.  
 Horák, k. k. Professor, s. Gem.  
 Hruza, Agent.  
 Huberger, Kaufmann, s. Frln. T.  
 Isepp J. G., Weinhandlung, s. G.  
 Ivichich v., Dr. Jur., k. k. Ger.-Adj.  
 Jäger, Fabriksbesitzer, s. Gem.  
 Janschitz, Buchdruckereibesitzer, s. Fam.  
 Jettmar R. v., k. k. Finanz-Concipist, s. Gem.  
 Kaas, k. k. Direktor der Lehrerbildungs-Anstalt, s. Gem.  
 Kadlik, Agent, s. Gem.  
 Kartin, Handelsmann, s. Gem.  
 Kleinschuster, Schuhwaarenfabr.  
 Kodella, Realitätenbes., s. Fam.  
 Kočevár Franz, Weinhandlung.  
 Kokoschineg, Handelsmann, s. G.  
 Koller, Agent, s. Gem.  
 Koržinek, Werks-Direktor i. P.  
 Kracker, Agent, s. Gem.  
 Krall, Friseur.  
 Kraus Wilhelm, k. k. Geometer.  
 Krieghammer Edler v., k. k. General-Major, s. Gem.  
 Kruschitz, k. k. Lieutenant.  
 Frau Küster, Haus- u. Realitätenbes., s. Frl. T.  
 Herr Landauer, Gutsbesitzer.  
 Langer, k. k. Professor.  
 Langer, k. k. Postoffizial.  
 Herr Lauppert v., k. k. Oberst, s. Fam.  
 Leidl, Kaufmann.  
 Leitner R. v., k. k. Bez.-Comm.  
 Leon, Buchdruckereibes., s. Gem.  
 Leonhard, Dr. Med., k. k. Bez.-Arzt, s. Gem.  
 Leschnigg, Gutsverwalter.  
 Liebetrau, Ingenieur der Südbahn, s. Gem.  
 Lipp, k. k. Professor.  
 Lobenwein, Hausbesitzer.  
 Lorber, Dr. Jur., Advokat.  
 Ludika, Ing.-Assistent d. Südb.  
 Ludwig, Hausbesitzer, s. Fam.  
 Frau Malignani, Beamtenswitwe.  
 Herr Maly, k. k. Hauptmann, s. Gem.  
 Maly, Dr. Med., Stadtarzt, s. G.  
 Marechl, Ing. d. Südb., s. Gem.  
 Martinz Josef, Handelsm., s. Frl. T.  
 Martinz Remb., Handelsm., s. G.  
 Mayer, k. k. Professor.  
 Mayr Alfons, k. k. Rittmeister.  
 Mayr Alois, Handelsmann.  
 Mayr Emanuel, Handelsmann.  
 Frau M. Mazenauer, Bürgerschullehrerin.  
 Herr Mecséry Freih. v., k. k. Oberst.  
 Miklautz, Dr. Jur., Advok. s. G.  
 Mikusch, Hausbesitzer, s. Gem.  
 Morič, Kaufmann.  
 Malé, Dr. Jur., k. k. Notar, kais. Rath, s. Gem.  
 Müllner, Restaurateur.  
 Nadwornig Edl. v., k. k. Rittmeister, s. Gem.  
 Nasko, Lederfabrikant, s. Gem.  
 Nemanic, Dr. Jur., k. k. Ger.-Adj.  
 Neupauer R. v., k. k. Bezirks-Ingenieur, s. Gem.  
 Noss, Apotheker.  
 Frau N. Nosseger, Private.  
 Herr Oehm Franz, Hausbes., s. Gem.  
 Orosel, Dr. Jur., Advokat, s. G.  
 Ogriseg, Handelsmann, s. Fam.  
 Pachner Cajet., Fabrikant, s. F.  
 Frau Pachner Katharina, Haus- und Realitätenbesitzerin.  
 Herr Pachner Roman, Handelsmann.  
 Frau Patscheider, Private, s. Tochter.  
 Herr Pavich Edl. v. Pfauenenthal, k. k. Statthaltereirath.  
 Pelikan, Hausbesitzer, s. Gem.  
 Perko, Realitätenbesitzer.  
 Petuar, Caffetier.  
 Petz, Beamte d. Südb., s. Gem.  
 Pfrimer Jul., Weinhandlg., s. G.  
 Pfrimer Karl, Weinhandlg., s. G.  
 Pomprein, Hôtelier.  
 Puchelt, Oberinspector d. Südb., s. Frl. Schw.  
 Pucher Johann, Kaufmann.  
 Pugel, Weinhändler.  
 Quandest Alois, Handelsm., s. G.  
 Quandest Franz, Handelsmann.

Herr Rak, Dr. Med., s. Fam.	Herr Schön, Buchhalter, s. Gem.
Frau Rauscher, Private, s. Fam.	Frau Schraml, Hausbesitzerin.
Herr Reichenberg Heinrich v., Handelsmann, s. Gem.	Herr Schwarzbeck Edl. v., k. k. Oberstlieutenant, s. Gem.
„ Reichenberg Josef v., Handelsm.	„ Serneck, Dr. Jur., Advokat.
Frau Reiser-Frühauf, Private.	„ Sonns, Dr. J., Advok., s. Frl. Schw.
Herr Reiser Matthäus, Dr. Jur., k. k. Notar u. Bürgermeister, s. Gem.	„ Spatzek, Hôtelier.
„ Reiser Othmar, Dr. Jur., Advokat in Wien, s. Fam.	„ Srebre, Handelsmann.
„ Resch, Inhaber d. Handelsschule, s. Gem.	„ Stampfl, Produktenhändler.
„ Rippel, Buchhalter.	„ Stark Jos., Lederfabrikant, s. G.
„ Robitsch, Geflügelhändler.	„ Starkl, Commis.
„ Roch, k. k. Hauptm., s. Frl. T.	„ Staudinger Ferd., Hausbes., s. G.
„ Rossmann Ign., Gastwirth.	„ Staudinger Friedr., Hausbes., s. G.
„ Rossmann Josef, Hausbesitzer.	„ Steyer, k. k. Steuerinspektor.
„ Schaffer, k. k. Ober-Postverwalter, s. Fam.	„ Stiebenegg, k. k. Oberlieutenant.
„ Schäffer, k. k. Hauptmann, s. G.	„ Stöger, Dr. der Medicin.
„ Scharnagl, Kaufmann, s. Gem.	„ Tadina, Hausbesitzerin, s. Fam.
„ Scheikl Ant., Handelsmann.	„ Tauchmann, Hausbesitzerin.
„ Scheikl Engelb., Bergingenieur, s. Gem.	„ Thomitsch, Buchhalter.
„ Scherbaum Carl sen., Dampf-mühlenbesitzer, s. Gem.	„ Trethan, Hausbesitzer, s. Fam.
„ Scherbaum Carl jun., Dampf-mühlenbesitzer, s. Gem.	„ Tischler, Dr. Med., k. k. Stabsarzt, s. Gem.
Frau Scherbaum Jeanette.	„ Tombasko, Privatier, s. Gem.
Herr Schleicher, Hausbesitzer, s. G.	„ Tschampa, Handelsmann.
„ Schlesinger Jacob, Handelsmann.	„ Tscheligi, Brauereibesitzer.
„ Schlesinger Ignaz, Handelsmann.	„ Ulrich, Hausbesitzer, s. Fam.
„ Schmid v., Ing. u. Hausbesitzer, s. Fam.	„ Urbacek, Comm.-Arzt, s. Fam.
„ Schmiderer Joh., Realitätenbes.	„ Wabitsch, Commis.
„ Schmiderer Jos., Dr. Jur., Reichsrathsabgeordneter, s. Fam.	Frau Warthol, Realitätenbesitzerin.
„ Schmidl Carl, Handelsmann.	Herr Wels, Hôtelier, s. Gem.
„ Schmidt, Bäckermeister, s. Fam.	„ Wiesinger, Sect.-Ing. d. Südbahn, s. Gem.
„ Schneider, k. k. Grundbuchführer, s. Gem.	„ Wögerer Const., Hausbes., s. G.
	„ Wögerer Hermann, Hausbesitzer, s. Gem.
	„ Woraczinsky, Graf, k. k. Oberlieut.
	„ Zichy, Graf, k. k. Rittmeister.
	„ Zimmer, Bahnbeamte, s. Gem.
	„ Zinke, Dr. Med., Zahnarzt.
	„ Zinthauer, Färbermeister, s. Fam.

## E. Schule.

Im abgelaufenen Vereinsjahre bestanden an Schulen: 3 Violin-Unterabtheilungen und eine Violin-Oberabtheilung, ferner ein Gesangscurs für Mädchen. — Die Violinschulen wurden am ersten Februar, die Gesangsschule am ersten März eröffnet und beide am 15. Juli bis zum Wiederbeginne des Unterrichtes im October geschlossen.

### Lehrer:

Satter Augustin, Domchoralist, Musiklehrer und erster Dirigent des Vereines; für Violine und Gesang.  
 Majcen Gabriel, Volksschullehrer; für Violine.



**David Anton,**  
gewes. Kapellmeister und Musiklehrer.

Gestorben am 26. Juni 1882.

Der Verbliebene wirkte kurze Zeit als Violin- und  
Gesangs-Lehrer.

### **Violinunterabtheilung A.**

Lehrer: Herr Satter Augustin.

Lehrstoff: Das Notensystem, Notenlesen mit und ohne Vorzeichen, die Taktarten, Noteneintheilung, Aufbau einer Tonleiter, Angabe der Tonarten bis zu 3 Kreuzen u. 3 B. und Spielen derselben, hiezu einschlägige Übungsstücke.

Schüler: (21)

Egger Max.	Leonhard Albert.	Pfrimer Carl.
Fritz Carl.	Lorber.	Polatschek Josef.
Gertscher.	Martschitsch Josef.	Radei Ferdinand.
Grubitsch Oscar.	Martinetz Josef.	Sper Ferdinand.
Hieber Heinrich.	Majciger Johann.	Vollgruber.
Jeniček Franz.	Nasko Max.	Vetter Anton v.
Jellek.	Nawratil Ferdinand.	Wratschko Othmar.

### **Violinunterabtheilung B.**

Lehrer und Lehrstoff wie bei A.

Schüler: (22)

Danko Josef.	Perschon Victor.	Stanzer Johann.
Dohnalik Andreas.	Poschenreiter Rudolf.	Truschl Josef.
Fritsch Otto.	Polesny Karl.	Thalmann Arthur.
Hubl Johann.	Pözl Vincenz.	Wolf Johann.
Kurzmann Anton.	Ruprecht Karl.	Wernig Johann.
Kušman Josef.	Sorko Josef.	Wicher Emerich.
Krivetz Johann.	Srnc Rademan.	
Pettek Ferdinand.	Soukal Johann.	

### **Violinunterabtheilung C.**

Lehrer: Herr Majcen Gabriel, Volksschullehrer.

Lehrstoff wie bei A.

## Schüler: (14)

v. Berger Carl.	Hofbauer Carl.	Pözl Johann.
Diviak Alois.	Holzner Rudolf.	Potsch Franz.
Diviak Josef.	Riffmann Anton.	Schoppel Hugo.
Eisenhut Carl.	Klein Alfred.	Schrei Heinrich.
v. Friedrichsberg Ant.	Nezath Fritz.	

**Violinoberrabtheilung.**

Lehrer: Herr Satter Augustin.

Lehrstoff: Tonleiter in allen Tonarten; 2. oder 3. Lage mit dazugehörigen Übungen; Fingerübungen (nach Mazzas); Bogenentwicklung. Mehrstimmige Vortragsstücke.

Schüler:

(Diese Abtheilung besuchten 12 Schüler, welche bereits mehrere Jahre Privatunterricht genossen hatten.)

v. Formacher Max.	Kodella.	Satter August.
Frohm Nestor.	Kossi Conrad.	Scheikl Gustav.
Hözl Josef.	Mallitsch Othmar.	Schmid.
Jonasch Josef.	Perko Oskar.	Stachel Franz.

**Gesangscurs für Mädchen.**

Lehrer: Herr Satter Augustin.

Lehrstoff: Das Notensystem, die Intervalle, Aufbau der Tonleiter; die verschiedenen Tonarten und ihre Vorzeichen; Schule des Gehörs (nach Schmidt), Scalen und Intervallen singen. — 2stimmige Lieder.

## Schülerinnen: (28)

Badl Ida.	Malignani Marie.	Tadina Mizi.
v. Berger Marie.	Polatschek Dora.	Tischler Hildegarde.
David Mathilde.	Pospischil Marianne.	Tuta Marie.
Fischer Auguste.	Sappel Marie.	Tschehe Wilhelmine.
Fritz Anna.	Satter Fanny.	Waldhanns Ida.
Hieber Mizi.	Schmiderer Bertha.	Welzbach Marie.
Hrauda Josefine.	Schmidt Irma.	Wiesthaler Susanne.
Lorber Caroline.	Schischek Marie.	Wombera Marie.
Lorber Emma.	Spritzei.	
Macher Marie.	Srnek Eugenie.	

Im Ganzen besuchten demnach 104 Schüler und Schülerinnen die Vereinsschulen und war der Lehrerfolg wie die Prüfung am Ende des Jahres erwies ein sehr befriedigender.

Das Schulgeld betrug in jeder Abtheilung 1 Gulden pro Monat und waren davon 20 Knaben und 3 Mädchen befreit.

# Archiv.

Das Vereinsarchiv enthält in 263 Nummern 144 Partituren, 26 Clavierstimmen und 4326 Aufлагstimmen. Der Art der Composition nach finden sich vollkommen ausgeschrieben: 29 Symphonien, 21 Ouverturen, 10 Concerte und Serenaden, 45 andere Orchesternummern, 76 Nummern Kammermusik, 28 Chöre, 14 Chöre mit Orchester, 9 andere Compositionen, 11 Schulen und 5 Opern.

84 Partituren sind unausgeschrieben.

Dieses so günstige Verhältniss erklärt sich aus dem Umstande, dass von Seite des löbl. Stadtrathes das im Rathhause deponirt gewesene Archiv des alten Musikvereines dem neuen Vereine freundlichst überlassen wurde, wodurch das Archiv um 111 Nummern bereichert wurde.

Dem Archive wurden ferner zugeführt

## A. Durch Schenkung.

Vom k. k. Regimentsarzte Dr. J. Majorkovics: 75 Nummern, enthaltend 6 Violinconcerte und 93 Piècen Kammermusik von Beethoven, Mozart, Haydn, Molique, Onslow, Spohr, Schubert, Kreutzer u. A.

Vom Herrn Satter: Nachtmusik von Heuberger, 1 Partitur.

Vom Herrn Schuster: 6 Lieder und Gesänge für gem. Chor von Hannisch, 1 Partitur, 4 St.

Vom Herrn Allitsch: 6 Lieder für gem. Chor von Mendelssohn-Bartholdy, 4 St.

Von einem bestandenen Musikclub: 40 Nummern Orchestermusik.

## B. Durch Ankauf und Vervielfältigung.

### I. Für Orchester.

#### Beethoven:

Symphonie Nr. 1 C. 1 P. 32 St.  
Symphonie Nr. 2 D. 1 P. 4 St.  
Ouverturen, 4 P.

#### Mozart:

Symphonie Nr. 1, 2, 3. 3 P.  
Serenade Nr. 4 C. 1 P.

#### Haydn:

Symphonie Nr. 7—12, 1 P.  
Symphonie Nr. 7, 14/St.  
Symphonie Nr. 14, 1 P. 23 St.

#### Mendelssohn-Bartholdy:

Ouverture zu „Ruy Blas“, 43 St.  
Ouverturen, 5 P.  
Sommernachtstraum, 1 P.

#### Weber:

Ouverturen, 4 P.

#### Richard Wagner:

Vorspiel zum 3. Akte des „Lohengrin“, 2 P. 73 St.

#### Goenod:

Meditation über das 1. Präludium von Bach, 1 P. 26 St.

#### Rob. Volkmann:

Serenade Nr. 1 C., 1 P.  
Serenade Nr. 2 F., 1 P. 20 St.

### II. Für Gesang:

#### Abt:

Lieder für 3stimm. Frauenchor, 5 P.  
Die Nacht, 3stimm. Fr.-Chor, 60 St.

#### Beethoven:

Meeresstille und glückliche Fahrt,  
Cantate für Chor u. Orchester,  
2 P. 1 Cl. St. 127 St.

- Brahms:**  
Deutsche Volkslieder, 7 P. 4 St.
- Debois:**  
Liebesbotschaft, Männerchor, 1 Cl.  
St. 32 St.
- Heuberger:**  
Sommermorgen, gem. Chor, 1 P.
- Hiller:**  
Lieder für gem. Chor, 5 P.  
Volkslied, gem. Chor, 50 St.
- Kristinus:**  
Gegen den Erbfeind, Männerchor,  
1 P. 4 St.
- Lortzing:**  
Brautlied aus „Czar und Zimmer-  
mann“ für Sopransolo, gem. Chor  
und Orchester, 1 P. 106 St.
- Mendelssohn-Bartholdy:**  
Lieder für gem. Chor, 28 P.  
Jagdlied, gem. Chor, 90 St.  
Andenken, gem. Chor, 1 P. 94 St.  
Im Wald, gem. Chor, 50 St.

- Metzger:**  
Spritzfahrt, Männerchor, 1 Cl. St.  
32 St.
- Neckheim:**  
Heraus, gem. Chor, 1 P. 21 St.
- Dr. Potpetschnigg:**  
Nun ist der Tag geschieden, gem.  
Chor, 1 P. 22 St.
- Schubert:**  
Frauen-Chöre, 5 P.  
Gem. Chöre, 17 P.  
Ständchen, Altsolo und Frauen-  
chor, 61 St.  
Jägerchor aus „Rosamunde“ gem.  
Chor, 90 St.
- Spohr:**  
Chor aus der Oper „Jessonda“, 75 St.

Eine Sammlung v. Conconen, 20 St.

**Inventar.**

**Instrumente:** 1 Violine (Geschenk von Herrn Erhart), 1 Viola, 1 Violon, 1 Wald-  
horn, 2 Trombonen, 4 Clarinetten, 1 kl. Trommel, 1 gr. Trommel, 1 Paar  
Tschinellen, 1 Triangel, 1 Harmonium, 1 Metronom (Geschenk des Herrn  
Dr. Duchatsch).

**Möbeln:** 1 Schreibtisch, 2 Kästen, 63 Stühle, 40 Notenpulte, 14 Lampen.

Das Inventar repräsentirt einen Werth von über 450 Gulden.

Ausgaben	Summa	fl.
Instrumente	116	34
Möbeln	310	85
...	855	...
...	116	...
...	127	...
...	88	...
...	346	...
...	524	...
...	116	34

d. N. Cassner  
 Johann Schacht

# Cassa-Ausweis.

	Einnahmen		Ausgaben		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Von der löbl. Stadtgemeinde als Gründungsbeitrag und Subvention . . . . .	400	—	Miethle, Beheizung und Belichtung . . . . .	224	60
Von Frau Johanna Warthol als Gründungsbeitrag . . . . .	100	—	Instrumentenanschaffung und Reparatur	346	82
Beiträge der unterstützenden Mitglieder	619	—	Pulte und Möbel . . . . .	88	86
Beiträge der ausübenden Mitglieder . . . . .	149	25	Notenkauf und Vervielfältigung . . . . .	124	13
Schulgeld . . . . .	318	50	Druck- und Insertionskosten . . . . .	116	60
Bruttoeinnahme bei den Concerten . . . . .	399	75	Concertkosten . . . . .	322	—
			Gehalte der Lehrer . . . . .	319	—
			Verensdiener . . . . .	69	—
			Remunerationen . . . . .	19	—
			Transportkosten . . . . .	11	25
			Papier, Porto und Kanzleiauslagen . . . . .	36	76
			Diverses . . . . .	38	32
Summa . . . . .	1986	50	Summa . . . . .	1716	34
Ausgaben ab . . . . .	1716	34			
Bleibt an Cassarest . . . . .	270	16			

*sage*: Zweihundert siebenzig Gulden sechzehn Kreuzer.

Johann Ehart,  
d. Z. Cassier.

Marburg am 1. September 1882.



# Programme.

## I. Mitglieder-Concert am 6. Februar 1882.

1. Overture zu „Raymond“ von Thomas.
2. „Heraus“, gem. Chor von Hans Neckheim.
3. „Volkslied“, Frauenchor von Hiller.
4. Allegro und Andante aus der I. Symphonie in C-Dur von L. v. Beethoven.
5. „Nun ist der Tag geschieden“, gem. Chor von Dr. H. Potpetschnigg.
6. „Andenken“, gem. Chor von F. Mendelssohn-Bartholdy.
7. „Brautlied“ aus „Czar und Zimmermann“, Sopransolo mit gem. Chor u. Orchester.

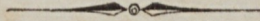
## II. Mitglieder-Concert am 3. April 1882.

1. Symphonie in D-Dur (Nr. 14) von J. Haydn.
2. „Jägerchor“ aus der Oper „Rosamunde“ von Schubert.
3. „Meeresstille und glückliche Fahrt“, Cantate von Beethoven.
4. Overture „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
5. „Die Nacht“, Frauenchor von Abt.
6. Meditation über das erste Präludium v. Bach, für Streichorchester v. Gounod.

## III. Mitglieder-Concert am 22. Mai 1882

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofopernsängers J. Waldner.

1. Overture zu „Coriolan“ von Beethoven.
2. „Jagdlied“ gem. Chor von Mendelssohn.
3. „Ständchen“, Frauenchor mit Altsolo von Schubert.
4. Arie des „Tristan“ aus „Jessonda“ von Spohr.
5. „Serenade“ für Streichorchester von Volkmann.
6. „Lenz und Liebe“,  
 „Keine Antwort“,  
 „Margareth am Thore“,  
 } Lieder, gesungen von Herrn Hofopernsänger  
 J. Waldner.
7. Chor aus „Jessonda“ von Spohr.
8. Damensoloquartette.
9. Einleitung zum 3. Akt zu „Lohengrin“ von Richard Wagner.



# Programme.

## I. Mitglieder-Concert am 6. Februar 1882.

1. Overture zu "Raimond" von Thomas.
2. "Heraus" vom Chor von Hans Neckelmann.
3. "Volklied" Franzosen von Hiller.
4. Allegro und Andante aus der 1. Symphonie in C-Dur von L. v. Beethoven.
5. "Nun ist der Tag geschieden" vom Chor von Dr. H. Potetzsching.
6. "Andenken" vom Chor von F. Mendelssohn-Bartholdy.
7. "Brecht" aus "Czar und Zimmermann" Sopran solo mit gem. Chor u. Orchester.

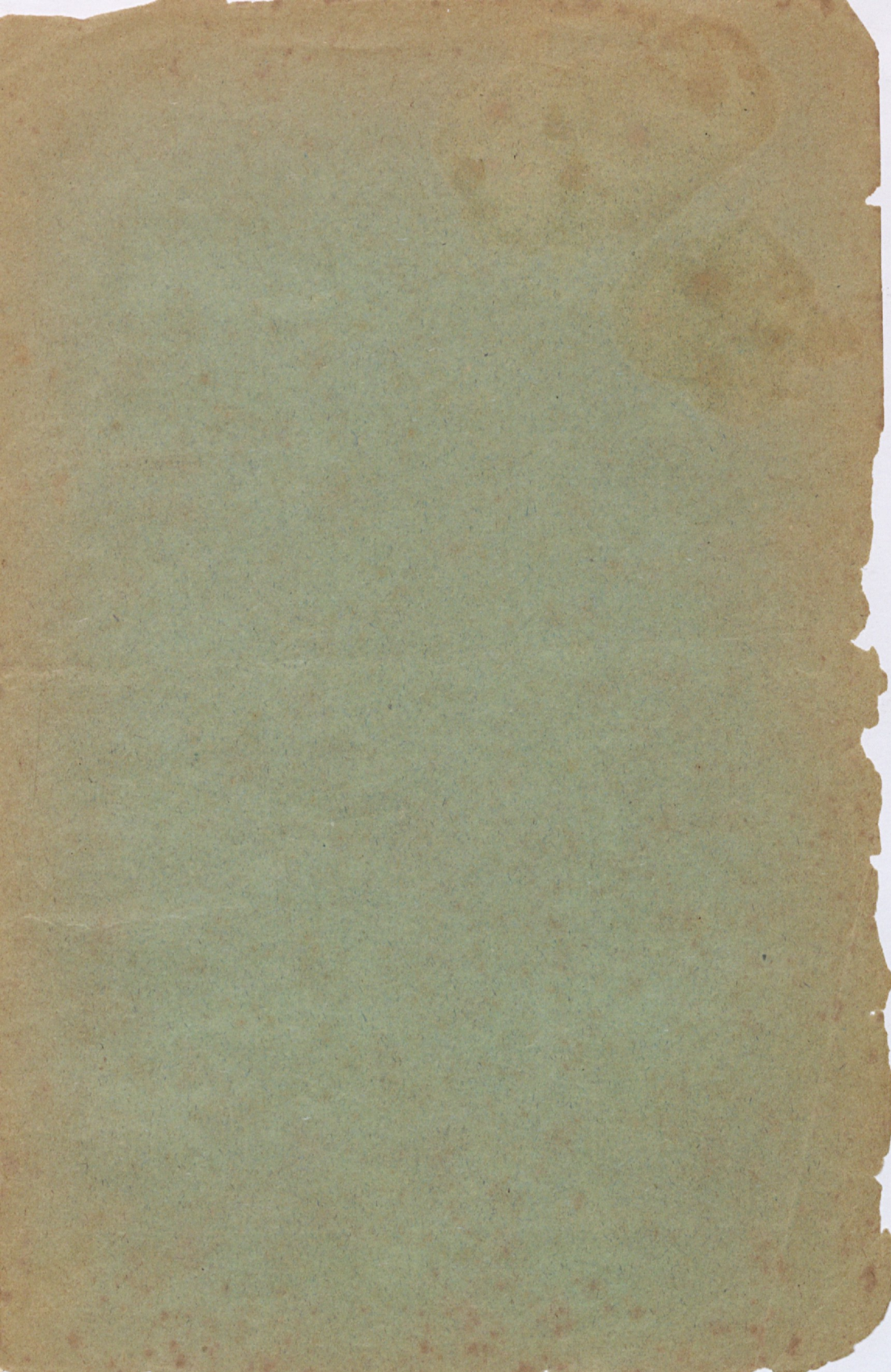
## II. Mitglieder-Concert am 3. April 1882.

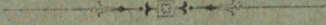
1. Symphonie in D-Dur (Nr. 14) von J. Haydn.
2. "Jägerchor" aus der Oper "Rosamunde" von Schubert.
3. "Menschenalle und göttliche Liebe" Gesänge von Beethoven.
4. Overture "Der Blas" von Mendelssohn.
5. "Die Nacht" Franzosen von Abt.
6. Meditation über das erste Präludium v. Bach für Streichorchester v. Gounod.

## III. Mitglieder-Concert am 22. Mai 1882.

unter gütlicher Mitwirkung des Herrn Holofernsängers J. Waldner.

1. Overture zu "Coriolan" von Beethoven.
2. "Jagdlied" vom Chor von Mendelssohn.
3. "Ständchen" Franzosen mit Altsolo von Schubert.
4. Arie des "Tristan" aus "Lesenda" von Spohr.
5. "Serenade" für Streichorchester von Vokmann.
6. "Leis und Lieber" (Lieder, Gesänge von Herrn Holofernsänger J. Waldner.)  
"Keine Antwort."  
"Margareth am Thor."  
7. Chor aus "Lesenda" von Spohr.
8. Kammerquartette.
9. "Föhling" zum 2. Akt zu "Lohengrin" von Richard Wagner.





Druck der Firma Ed. Janschitz in Marburg.

